

Tour de Suisse aktuell - Sternenberg

Bei Kaffee, Kuchen und üppiger Käseplatte mit lokalen Leckereien stimmte sich die grosse Schar Besucher auf das ein, was sie im Haus von Christoph Käsermann erwartete. Nachdem auch die letzten der 25 Angemeldeten sich den Weg nach Sternenberg gebahnt hatten (verschiedenen Zugausfälle) eröffnete Doris Müller die Veranstaltung.

Für fachliche Fragen standen zur Verfügung:

Doris Müller: Projektierung und Kostenkontrolle
Ralph Künzler: IG Lehm Workshop Stampflehm Boden
Sami Weisser: Strohballenbau-Workshop (organisiert von Christoph)
Vittorio Moretta: maschinelles Verputzen der Strohballen-Oberflächen mit Lehmgrundputz

Christoph stellte seinen beinahe abgeschlossenen Bau in blumigen Worten vor und lud die bunte Schar zu einer freien Besichtigung ein. Beeindruckt haben Christophs kreative Lösungen, insbesondere in den Bädern, wo er Bodenbeläge aus wiederverwendeten Biberschwanzziegeln, farbenfrohe Fliesenarbeiten und Tadelakt-Oberflächen ausgeführt hat.

Im Zentrum des Erdgeschosses entstand ein wohlproportionierter lehmverputzter Grundofen mit Liege im Wohnzimmer. Küchenseitig ist ein Anschluss für einen noch zu realisierenden Holzherd vorhanden, und im Obergeschoss steht ein mächtiger rauchgasdurchflossener Satellit mit eingebautem wasserführendem Absorber, welcher Wärme zu Boden- und Wandheizungen an der Peripherie führt.

Sehr gut gefallen hat auch der Lärchenschindelschirm auf der Ost-, Süd- und Westfassade, welcher Christoph in 100% Eigenleistung ausgeführt hat. Der zu Wohnraum umgenutzte Scheunenteil wird dreiseitig umfasst von einer nichttragenden Strohballenhülle, je nach Situation 'liegend' verbaut, also 50cm stark, oder 'stehend', also 38cm stark. Die Strohballen wurden maschinell mit einem strohhaltigen Unterputz versehen; sie warten noch auf ihre Endbeschichtung. Wir gratulieren Christoph zu seinem gelungenen Projekt, das optisch an die Selbstbauer-Projekte der 90-er Jahre erinnert, technisch aber beim Niedrig-Energie-Standard angekommen ist. Auch gilt ihm einen herzlichen Dank im Namen der IG Lehm für seine Gastfreundschaft. Und der Vorstand hat sich sehr gefreut über die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Ralph Künzler